

Jahrgang 77 Nummer 10 Oktober 2022



Die Strukturen im Wandel beschäftigten zahlreiche Gemeindevertreter aus ganz Österreich bei den diesjährigen Kommunalen Sommergesprächen in Bad Aussee. Wie werden und können unsere Gemeinden mit den zahlreichen Veränderungen umgehen? **Seiten 4-5**

Sanierung wird neu geordnet

Die Sanierungsförderung des Landes Steiermark wird neu geordnet und priorisiert. Förderungen sollen einmalig statt über mehrere Jahre ausbezahlt werden. Die Förderquoten werden attraktiviert und das Förderprozedere auf digitale Prozesse umgestellt.

Bericht auf Seite 6

Neue Prognose für Ertragsanteile

Im Sommer hat das Wirtschaftsförderungsinstitut WIFO eine neue Prognose für die Gemeinde-Ertragsanteile bis zum Jahr 2026 erstellt. Dabei werden sowohl die Teuerung als auch die Entlastungsmaßnahmen berücksichtigt. Fazit: Das Jahr 2023 wird herausfordernd.

Bericht auf Seite 9

Aktuelles vom Gemeinde bund Steiermark

Mit Auszeichnung des Landes Steiermark

Der Gemeindebund Steiermark informiert ausführlich über das neue Steiermärkische Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz - StZWAG, das mit 1. Oktober 2022 offiziell in Kraft getreten ist.

Seiten 12 bis 15



Steirische Gemeinden machen ihre Veranstaltungsräume zukunftsfit!

Steirische Gemeinden können ihre Veranstaltungsräumlichkeiten mit dem Österreichischen Umweltzeichen zukunftsfit machen. Wer seine Veranstaltungen zu "Green Events" bzw. Veranstaltungsräumlichkeiten in der Gemeinde als "Green Locations" zertifizieren lassen möchte, kann dabei sogar einen 50 %-Beratungskostenzuschuss in Anspruch nehmen! Und natürlich einen positiven Beitrag für Umwelt und Klimaschutz leisten.

13 TeilnehmerInnen aus acht steirischen Gemeinden nahmen am 15.09.2022 am ersten von drei Workshops zum Thema "Green Events und Green Locations" teil.

Die Workshopreihe ist ein gefördertes Angebot des Landes Steiermark, Abteilung 14, Nachhaltigkeitskoordination in Kooperation mit ecoversum und soll Gemeindeverantwortliche dabei unterstützen, ihre Veranstaltungszentren in Richtung Energie- und Ressourceneffizienz sowie Beschaffung zu optimieren.

Feste und Veranstaltungen sind ein Ausdruck der Lebensfreude und ein maßgeblicher Wirtschaftsfaktor. Events haben aber nicht nur positive ökonomische Wirkungen, sondern belasten durch den Transport von Menschen und Gütern die Umwelt, verursachen CO2-Emissionen und Lärm, können durch gedankenlose Organisation und Durchführung die Landschaft verschmutzen und Müllberge hinterlassen.

Andererseits bietet auch jede Veranstaltung die Chance, durch bewusste Planung und Umsetzung einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Die Wahl der richtigen Location stellt dabei bereits frühzeitig die Weichen für eine nachhaltige Veranstaltung. Das Umweltzeichen "Green Location" trägt dazu bei, die Verantwortlichen in den Gemeinden, die MitarbeiterInnen und letztendlich die Bevölkerung für nachhaltiges Veranstalten zu sensibilisieren.

Im Rahmen der Workshopreihe werden die TeilnehmerInnen Schritt für Schritt mit den Kriterien und Anforderungen des Umweltzeichens "Green Location" vertraut gemacht, bei der Datenerfassung begleitet und bei der Maßnahmenumsetzung unterstützt. Gemeinsame Termine zum Erfahrungsaustausch individuelle Beratung durch die Expertinnen von ecoversum vor Ort stellen sicher, dass die Verleihung des Gütesiegels mit vertretbarem Aufwand erreicht werden

Die steirischen Gemeinden sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und tragen zur Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele bei.

Sollten weitere Gemeinden Interesse haben, ihre Ver-



Nachhaltige Steiermark

anstaltungsräumlichkeiten oder auch einzelne Veranstaltungen als "Green Event" zertifizieren zu lassen, können sie gerne die Förderung von 50 Prozent der Beratungskosten über die Wirtschaftsinitiative Nachhaltige Steiermark in Anspruch nehmen.

Kontakt: Dipl.-Ing. Gudrun Walter Nachhaltigkeitskoordinatorin

Amt der Steiermärkischen Landesregierung Abteilung 14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

E-Mail: <u>abteilung14@stmk.</u> gv.at

